



**Abschlussbericht von Katharina Schömann
Studentin der Mathematik, Universität Gießen**

Mentee im Mentoring-Programm 2008/2009



Zu Beginn des Programms hatte ich keine wirkliche Vorstellung davon, wie das kommende Jahr genau ablaufen sollte. Im nach hinein bin ich überrascht, wie es einfach gelaufen ist, immer ein bisschen weiter. Vorsichtig gelenkt und mit ständigen kleinen Anstößen vom Netzwerk und meiner Mentorin, sitze ich jetzt hier und schreibe zufrieden meinen Abschlussbericht.

Für die Zielsetzung zu Anfang der Kooperation hat mir das Tagesseminar „Inhalt und Ziele“ sehr geholfen. Ich, oder eher wir, wählten die Ziele so, dass ich meinem Wunsch möglichst viele verschiedene Arbeitsbereiche für Mathematiker kennenzulernen Stück für Stück näher gekommen sind. Bis auf das Ziel, einen Praktikumsplatz für Sommer 2009 zu bekommen, haben wir die Ziele alle erreicht. Interessanterweise habe ich mich beim heranmarbeiten an diese Ziele so intensiv mit dem Berufsleben der Mathematikerinnen auseinander gesetzt und dabei soviel gesehen und erfahren, dass das Praktikum als letztes Ziel an Bedeutung verloren hat. Aus meiner Angst mich nach dem Studium womöglich für einen „falschen“ Arbeitsplatz zu entscheiden, ist eine Zuversicht geworden, schon das „Richtige“ zu finden. Es hat mich fasziniert zu erleben, wie die intensive Beschäftigung mit einem Thema die Sichtweise verändert und damit auch die Bedeutung von Dingen wie z.B. vorher gesetzten Zielen. Das schönste an der Kooperation waren für mich die Tandemtreffen. Meine Mentorin hat es geschafft mir für alles wo ich nicht mehr weiter kam eine neue Idee oder Herangehensweise mitzugeben, so dass ich nach jedem Treffen motiviert nach Hause ging. Mir hat die Zusammenarbeit mit ihr sehr gut getan. Sie ist die Kooperation sehr offen und motiviert eingegangen und hat mir viel Schwung, Motivation und Selbstvertrauen mitgegeben.

Mentorin: Rita Frost, Projektmanagerin IT, Fraport AG